

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Anmeldung zur Ausbildung

Die Anmeldung ist ein rechtsverbindlicher Vertrag und kommt aufgrund schriftlicher Anmeldung und schriftlicher Bestätigung durch die Ausbildungsleitung zustande. Eine Kündigung des Vertrages ist während der Vertragsdauer ausgeschlossen. Die Ausbildungskosten sind bei Rechnungserhalt, spätestens aber 30 Tage vor Ausbildungsbeginn komplett zu entrichten. Ratenzahlungen sind nach Absprache möglich.

Der Teilnehmer verpflichtet sich zur Zahlung der genannten Ausbildungsgebühr, auch wenn er an den Seminaren nicht teilnimmt oder verhindert ist. Wird ein Block nicht wahrgenommen, hat der Teilnehmer die Möglichkeit, diesen in einer späteren Ausbildung nachzuholen, falls eine solche stattfindet.

Für Übernachtungsmöglichkeiten und Verpflegung sorgt der Teilnehmer selbst, soweit nicht ausdrücklich die Übernachtung Bestandteil des Angebotes ist.

2. Rücktrittsvorbehalt

Die Ausbildungsleitung hat das Recht, die Ausbildung abzusagen, wenn eine zu geringe Teilnehmerzahl vorliegt. Bereits bezahlte Seminargebühren werden dann zurückerstattet. Weitere Schadenersatzansprüche sind nicht möglich. Soweit ein Referent erkrankt, ist damit kein Rücktrittsrecht des Teilnehmers verbunden. Ein Ersatzreferent kann von der Ausbildungsleitung gestellt werden. Entsprechendes gilt für den Fall, dass der Veranstaltungsort sich ändert, soweit die Änderung nicht dazu führt, dass der neue Veranstaltungsort erheblich von dem ursprünglich angegebenen Veranstaltungsort entfernt ist.

3. Urheberrechte

Alle Ausbildungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Wir bitten, dies zu respektieren und die Unterlagen nur für Sie persönlich und zum Zwecke der Durchführung der Ausbildung zu verwenden.

4. Schweigepflicht und Datenschutz

Die Teilnehmer sind zum Stillschweigen über die während der Ausbildung von anderen Teilnehmern erfahrenen persönlichen Umstände und Äußerungen verpflichtet. Diese Verpflichtung gilt über die Dauer der Ausbildung hinaus. Die Ausbildungsleitung versichert dem Teilnehmer, dass sämtliche Personen bezogenen Daten vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitervermittelt werden.

5. Haftung

Der Teilnehmer sollte eine gute physische und psychische Verfassung haben. Der Teilnehmer haftet persönlich für Schäden, die durch sein Verschulden an Personen, Häusern oder der Einrichtung der Tagungshäuser entstehen.

Der Teilnehmer übernimmt die volle rechtliche Verantwortung für sich, seine Handlungen und sein persönliches, psychisches und physisches Wohlergehen während der Ausbildungstage. Jeder Teilnehmer ist aufgefordert, die eigenen Grenzen einzuschätzen und sich ggf. bei Übungen oder Aufgaben zu enthalten.

6. Fördermittel

Wir akzeptieren Prämiegutscheine, Bildungsschecks o.ä. Da auf die Einlösung der Gutscheine kein Rechtsanspruch besteht, verpflichtet sich der Ausbildungsteilnehmer – falls Gutscheine oder Schecks von der Ausbildungsleitung nicht eingelöst werden können (z.B. weil das Land keine Fördermittel mehr zur Verfügung hat) – den Betrag, der als Fördermittel vorgesehen war, umgehend an die Ausbildungsleitung nachzuzahlen.

Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbrauchern nach § 13 BGB steht nach Maßgabe der folgenden Hinweise ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Absatz 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: Jochen Topp, Rodomstorstr. 23a, 24306 Plön, Info@topp-fengshui.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenden Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

ENDE DER WIEDERRUFSBELEHRUNG